



Der Spitalbote

**Tänzelfest
2023**

**Informationsschrift des Altenheims der Hospitalstiftung für Angehörige,
Bewohner*innen, Mitarbeitende, Freundinnen und Freunde**

Altenheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9, 87600 Kaufbeuren; www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de

Sonderausgabe Tänzelfest 2023:

Lange schon gab es keine Sonderausgabe des Spitalboten mehr, was nicht nur an der Corona-Pandemie liegt, in der von der vierseitigen wieder auf zweiseitige Ausgabe umgestellt werden musste. Es sind einfach immer mehr Aufgaben in immer kürzerer Zeit zu erledigen. Die Arbeitsverdichtung nimmt dabei nicht nur in der Pflege und Hauswirtschaft deutlich zu – auch Heimleitung und Verwaltung müssen Prioritäten setzen und manche wichtigen Arbeiten liegen oder sogar ganz bleiben lassen.

Nicht aber das Tänzelfest! Kein noch so schönes Sommerfest im Heim (Bericht in der August-Ausgabe des Spitalboten) und keine noch so nötige Werbeaktion für den Pflegeberuf an Schulen hat für unser Heim eine Bedeutung wie das Tänzelfest. Die Hospitalstiftung ist schließlich neben der Stadt selbst, der katholischen Kirche und dem Kloster die älteste noch existierende Institution Kaufbeurens.

Keine Firma, Schule, Behörde oder sonstige Organisation ist länger und tiefer mit der Geschichte unserer Stadt und damit auch mit dem Tänzelfest verbunden wie wir. Deshalb ist es gut, dass wir am Tänzelfest mit allen unseren Möglichkeiten aktiv teilnehmen. Das haben wir schon immer getan. Seit aber 2017 in einer gemeinsamen Kraftaktion von Personalrat und Heimleitung das Heilig-Geist-Spital im Lagerleben aus der Taufe gehoben wurde, hat unsere Verbindung zum Tänzelfest eine neue Dimension erreicht.

„Kinder spielen die Geschichte ihrer Stadt“ ist das Motto dieses Festes – „Mitarbeitende leben die Geschichte ihres Arbeitgebers“ ist das Herz unserer Lagerlebenaktion. Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedensten Bereichen, teilweise ihre Partnerinnen und Partner, Ehemalige – alle kommen zusammen, um unsere großartige, knapp 800 Jahre währende Geschichte darzustellen und zu feiern. Das ist viel wert, nicht bezahlbar und gemeinsam mit unseren vielen anderen Tänzelfestaktionen eine Sonderausgabe wert. Viel Freude beim Lesen! (31.07.2023; Scupin)





Unser Heilig-Geist-Spital schönstes Lager beim Tänzelfest-Lagerleben

Selten wird ein Lager, das erst wenige Jahre am Lagerleben teilnimmt, vom Tänzelfestverein als schönstes Lager geehrt. Riesengroß war daher die Freude bei (Bild auf der Titelseite von links) unserer Personalratsvorsitzenden Anna Nieberle, dem Vorsitzenden unseres Fördervereins, Stephan Schweiger, und dessen Schatzmeister, Felix Franke. Sie nahmen von Rochus Höhne (Tänzelfestverein) das Ehren-Schild gemeinsam mit ihren Mitstreitern vom „Faksen-Hof“ entgegen.



Die Faks (Fachakademie für Sozialpädagogik) bereichert unser Lager seit drei Jahren mit ihrem umfangreichen Kinderprogramm, das vom Blumenkranz binden, bis zu Ritter- und Sing-spielen reicht.



Das Angebot im Heilig-Geist-Spital mit Armen-speisung, Siechenblut, Stockbrotbacken, Bier-zuteilung, Pilgerherberge, Gesängen, Musik und Pilgergeschichten war von Anfang an um-fangreich und vor Allem historisch authentisch. Die Zusammenarbeit mit der Faks macht aber das Lager auf Hospitalstiftungsgrund direkt an

der Stadtmauer unweit des Spitalhofs komplett. Die „Armenspeisung“ aus unserer Heimküche schmeckt Alt und Jung (Bild rechts). Das fand auch der Tänzelfestverein und so hieß es in der Urkunde, die wir mit dem Eh-renschild überreicht beka-men:



Schönstes Lager 2023

Ihr Volk von Buron vernehmet was die Obrigkeit hat beschlossen in den langen Nächten hitzigen Diskurses.

Als schönstes Lager soll geehrt werden eine Gemeinschaft, die die Kleinsten unter uns mit alten Geschichten verzaubert, die Gänsehaut entstehen lassen und für glänzende Augen und sprühende Phantasie sorgen.

Geehret soll diese Gemeinschaft werden, weil sie sich die Speisung der Armen aufs Fähnlein geschrieben hat. Die ein ruhiges, erholsames Plätzchen bietet für die müden Wanderer des Lagerlebens und die immer ein Herz für Alte und Kranke hat.

Verborgen im Hinterhof, nahe den alten Steinen der ehr-würdigen Stadtmauer hat sie ihr Lager aufgeschlagen und ent-rückt euch mit ihren Pilgergeschichten, dem einfachen Brot am Lagerfeuer und der heimeligen Atmosphäre in eine andere Zeit.

So soll als das schönste Lager 2023

Das Heilig Geist Spital-Lager mit dem Faksenhof

ausgezeichnet werden.

Gegeben zu Buron am 15. Juli 2023, dem Tage des Hl. Egidio von Augsburg (1065)

Das Bild auf der Titelseite ist vom Fotografen H. Langer, die anderen Bilder von Felix Franke und weiteren Kolleginnen/Kollegen.

Umzug an der Spittelmühle

An der Spittelmühle mit Blick auf das Spital baut die Haustechnik am Tänzelfestmontag immer eine kleine Tribüne mit überdachten Schattenplätzen für uns auf (siehe großes Bild auf der nächsten Seite). Und auch dieses Jahr zeigte sich wieder: Ein idealer Platz. Die meis-ten teilnehmenden Kapellen ziehen musizie-rend an uns vorbei und wenn nicht, klingt die Musik vom gegenüber in das Rosental einbie-genden Rücklauf des Umzugs zu uns herüber.



Dass sich Einer von uns an den Wagen der Kaiserin heranpirscht und ihr eine Blume überreicht, ist auch schon jahrelang geübte Praxis. Diesmal war Stephan Schweiger der Mutige (die Kaiserin wird ja von Schildträger*innen bewacht). Aber die Kaiserin nahm die Blume nicht! Zum ersten Mal verschmähte sie in kaiserlichem Hochmut unsere Ehrerbietung. Vermutlich hat man sie seitens des Tänzelfestvereins angewiesen, keine von Zuschauern hereingereichten Dinge anzunehmen. Aber dass eine Kaiserin sich so etwas anweisen lässt? Wir werden es nächstes Jahr wieder probieren. (02.08.2023; Scupin)

Tänzeltag „der Alten“ im Festzelt

Letztes Jahr waren wir noch das einzige Heim, das sich beim Tänzeltag der Alten ins Bierzeit traute. Dieses Jahr waren die anderen auch wieder dabei und so ließen wir es uns Allen gut gehen (ein Teil von uns im Bild unten).



Der Tänzelfestverein spendiert für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Bedürftige an diesem Nachmittag traditionell Essen und Trinken und die Fliegerhorstkapelle verstärkt von Mitarbeitenden der Stadtverwaltung spielt auf. Seit wir mit unseren Rollstuhlpolonäsen Stimmung in den Laden bringen, lässt der Festwirt immer schon vor der Bühne die Tische wegräumen. Und so gab es einige lustige Tanzrunden mit und ohne Rollstuhl (Bild unten).



Zum Schluss genossen wir noch Zuckerwatte, Magenbrot und Leckereien auf dem Rummel und Einige hatten Glück beim Loseziehen. Bei der Schießbude waren wir dies Jahr nicht, weil schon bald die Busse kamen. So waren wir wenigstens pünktlich zum Abendessen daheim. Aber so richtig Hunger und Durst hatte wohl keiner mehr. (02.08.2023; Scupin)

Musik aus der Partnerstadt

Leider mit Verspätung, aber dann mit Taxi kam eine Musik- und Tanzgruppe aus unserer

tschechischen Partnerstadt Jablonec, dem ehemaligen Gablonz am Tänzelfestsamstag zu uns. Sie waren zuerst ins falsche Heim gefahren. Die Bewohnerinnen und Bewohner, die bei großer Hitze aber im Schatten ausgeharrt hatten, freuten sich über die flotten Melodien und Gesänge der Gruppe (Bild unten).



Tänzelfest-Ausklang der Mitarbeitenden

Schon seit vielen Jahren reserviert der Personalrat und seit es ihn gibt auch der Förderverein am letzten Bierzelt-Tag



Tische und dann wird gefeiert. Aus den verschiedensten Bereichen des Hauses kommen Kolleginnen und Kollegen zum Teil in Dirndl (Bild links) und Lederhose (Bild unten) zusammen und lassen

es noch einmal richtig krachen.

Und dass viele unserer Mitarbeitenden ordentlich feiern können, ist ja bekannt. Zumindest den städtischen Bediensteten, die schon einmal das Schicksal beim Betriebsausflug in den Altenheim-Partybus verschlagen hat.

(02.08.2023; Scupin)



Und zum Schluss...

noch Eindrücke aus unserem preisgekrönten Heilig-Geist-Spital:



Die Pilger erzählen von ihrer Fahrt und singen Lieder über das Leben im Spital. Da haben nicht nur Kinder ihren Spaß.



Unser Lager lockt auch immer wieder mal Gruppen an, eine Vorstellung zu geben.